

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter/-in Schwerpunkt Forschung (m/w/d)

Die MSB Medical School Berlin ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule für Gesundheit und Medizin in Berlin-Wilmersdorf. Die Hochschule wurde 2009 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff zunächst mit der Fakultät Gesundheit als Fachhochschule gegründet. Seit 2014 bieten wir an der universitären Fakultät Naturwissenschaften Bachelor- und Masterstudiengänge mit einem universitären Abschluss an.

Mitarbeitende und Studierende kommen an der MSB in den Genuss eines exklusiven Ambientes: Das Hochschulgebäude in der Rüdeshheimer Straße, im ruhigen Bezirk Wilmersdorf, bietet mit denkmalgeschützten Räumlichkeiten, einem mit dem Altbau verbundenen Neubau und einer weitläufigen Parkanlage eine einzigartige Lern- und Arbeitsatmosphäre.

Ab dem **1.9.2020** (späterer Start möglich) suchen wir zur Unterstützung unseres Teams eine(n) **wissenschaftliche(n) Mitarbeiter/-in (75%) Schwerpunkt Forschung (m/w/d) für den Zeitraum von 1.5 Jahren (mit Möglichkeit zur Verlängerung um weitere 1.5 Jahre)**. Die Stelle dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Eine Promotion im Forschungsprojekt ist möglich. Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Projektbewilligung durch das BMBF.

Ihre Aufgaben:

In einem BMBF-geförderten Forschungsverbundprojekt (workHealth) soll in einem Teilprojekt die individuelle Form und Funktion des Rückens, sowie die Haltung von Personen am Arbeitsplatz in verschiedenen Berufsgruppen untersucht werden. Parallel dazu werden Muster des Sitzverhaltens und der körperlichen Aktivität sowie deren psychosoziale Prädiktoren und Konsequenzen mittels mobilen Bewegungssensoren und Smartphone-basiertem Experience Sampling erfasst. Basierend auf diesen Ergebnissen werden anschließend betriebliche Interventionen zur Vorbeugung und Reduktion von Rückenschmerzen entwickelt und pilotiert.

Das Teilprojekt wird in enger Zusammenarbeit mit den anderen Teilprojekten der kooperierenden Universitäten (u.a. Charité Berlin Universitätsmedizin/Julius Wolff Institut für Biomechanik und Muskel-skeletale Regeneration, RWTH Aachen University) und Institutionen (z.B. Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.) durchgeführt.

Zu den zentralen Aufgaben der Stelle gehören folgende Bereiche:

- die Entwicklung des Teilprojekts,
- die Erhebung und Auswertung der psychosozialen Daten sowie Bewegungsdaten mittels Bewegungssensoren am Arbeitsplatz,
- die Entwicklung und Evaluation einer theoriebasierten, verhaltensbezogenen Intervention zur Prävention von Rückenschmerzen
- die Projektkoordination samt Monitoring,
- die Datenverwaltung und
- die Erstellung von Publikationen und Arbeitsberichten.

Das Projekt findet unter der Studienleitung von Prof. Dr. Lena Fleig (MSB, Professur Gesundheitspsychologie, Fakultät Naturwissenschaften, Department Psychologie) statt. Der Durchführungsort ist die MSB Medical School Berlin.

Ihr Profil:

- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Psychologie (Dipl. oder Master) und sehr gute Kenntnisse im Bereich der Gesundheitspsychologie.
- Sie bringen ein großes Interesse an interdisziplinärer Präventionsforschung mit (u.a., betriebliche Gesundheitspsychologie, Arbeitsmedizin, Biomechanik der Wirbelsäule) und an der objektiven Messung von körperlicher Aktivität.
- Sie haben gute Statistikenkenntnisse und Erfahrung mit SPSS/R und/oder Mplus.
- Gute Englischkenntnisse, die Bereitschaft zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie hervorragende Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit setzen wir voraus.
- Wir würden uns über praktische Erfahrung in der Entwicklung von theoriebasierten Präventionsmaßnahmen sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Bewegungssensoren (z.B. im Rahmen von intensiven Längsschnittstudien) und Kenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie freuen.

Ihre Bewerbung:

Ihre aussagefähige Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Abschlusszeugnissen, alles in einem pdf) senden Sie bitte per Email bis **14.08.2020** an **lena.fleig@medicalschoo-berlin.de**

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne direkt an Lena Fleig: lena.fleig@medicalschoo-berlin.de